

[11500.] Bei Georg Weis in Heidelberg erscheint in Kürze:

### Ursprung, Ausbildung und Ende

der  
Erde und der Menschen  
und  
ihr gemeinsamer Uebergang ins Licht.

Von  
Johann Gottlieb.

13 Bogen. Preis 20 N $\mathcal{L}$  mit 25 %.

Vorstehendes Werk wird ohne Zweifel das größte Aufsehen erregen, da der Verfasser, der darin die jetzt die Welt am tiefsten bewegenden Fragen abhandelt, zu Resultaten kommt, die abweichend von dem Ueberlieferten die Gelehrten- und Laienwelt im höchsten Grade beschäftigen müssen. Der Verfasser sagt im Vorwort: „Ich bin es mir lebhaft bewußt, überall die launere Wahrheit gesagt zu haben, wie ich sie aus der Offenbarung in vollständiger Uebereinstimmung mit der Natur erkannt; eine Wahrheit, welche allerdings mit vielen zeitlich von der Wissenschaft adoptirten Ansichten kollidirt, die Lehren der Kirche berichtigt und erweitert, und unserm Glauben unerschütterliche Kraft und Stärke verleiht.“

Die zweite Abtheilung dieser Schrift erscheint auch separat unter dem Titel:

### Das Erlösungswerk.

Ca. 6 Bogen. Preis 10 N $\mathcal{L}$  mit 25 %.

In dieser zweiten Abtheilung, die die Schlußfolgerung zur ersten zieht, will der Verfasser den Glauben an das Erlösungswerk durch Nachweis dessen hohen Werthes, tiefer Bedeutung und dringender Nothwendigkeit zurückrufen. Dieselbe dürfte zu einem Massenabsatz im Volke besonders geeignet sein.

Ich bitte nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Professor Max Müller's Uebersetzung  
des  
Rig - Veda - Sanhita.

[11501.]

Unsere Herren Kollegen in Deutschland haben wir das Vergnügen mittheilen zu können, daß von dem obigen lange erwarteten Werke Professor Max Müller's in ca. 14 Tagen der erste Band unter dem Titel:

### The sacred Hymns of the Brahmins

as preserved to us in the oldest collection of religious poetry,

### The Rig - Veda - Sanhita

translated and explained  
by

Max Müller, M. A.,

Taylorian Professor of modern European languages in the University of Oxford, Fellow of All Souls College.

Vol. I. 8. ca. 400 Seiten.

Preis 12 sh. 6 d.

erscheinen wird. Auf die Wichtigkeit dieses bedeutenden Werkes, welches in 8 Bänden abgeschlossen sein wird, brauchen wir wohl nicht hinzuweisen; der größte Theil der Auflage ist durch Subscription bereits erschöpft, und ersuchen wir unsere Herren Kollegen um baldigste Bestellungen, da die Auflage wohl bald vergriffen sein dürfte.

Wir können nur Aufträge in feste Rechnung ausführen.

Zu gleicher Zeit erlauben wir uns, Ihre Aufmerksamkeit auf das folgende soeben bei uns erschienene Buch zu richten, welches auch in weiteren Kreisen als Pendant zu dem bekannten Buche Stanislas Julien's Interesse erregen dürfte:

### Travels of Fah-Hian and Sung-Yun Buddhist Pilgrims

### China to India

(400 A. D. and 518 A. D.)

translated from the Chinese

by

Samuel Beal,

a Chaplain in H. M.'s fleet etc.

Ein hübsch in engl. Leinen mit Goldpressung gebundener 8.-Band von 284 Seiten mit einer Karte.

Preis 10 sh. 6 d.

Auch hierauf erbitten wir Ihre Bestellungen in feste Rechnung.

Ergebenst

London, den 9. April 1869.

Trübner & Co.

Nur auf Verlangen.

[11502.]

In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Zur

### Erklärung und Abhülfe

der

### heutigen Creditnoth des Grundbesitzes

von

Robertus-Jagetzow.

II. Abtheilung.

### Zur Abhülfe.

gr. 8. Brosch. Preis circa 1  $\mathcal{L}$ .

Die I. Abtheilung erschien bei A. Bath in Berlin. Handlungen, die von diesem Werke Fortsetzung bedürfen, ersuche gef. bald zu verlangen.

Jena, 12. April 1869.

Friedrich Naufe.

[11503.] Soeben erscheint in meinem Verlage:

**Raumann, Ferd.**, Grundbegriffe der deutschen Grammatik in Übungsstücken. Für die unteren und mittleren Classen höherer Lehranstalten. Dritte Auflage. Br. 18 N $\mathcal{L}$  no.

**Holfert, G. F.** — Rechnen-Aufgaben für die praktische Anwendung der geometrischen Lehrsätze. Auf Grund der norddeutschen Maß- und Gewichtsordnung bearbeitet von G. F. Holfert, Lehrer der Mathematik. Br. 10 N $\mathcal{L}$  no.

— Auflösungen zu vorstehenden Aufgaben. I. Planimetrie. Br. 5 N $\mathcal{L}$  no.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Dresden, am 8. April 1869.

Carl Adler's Verlag.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[11504.]

Anfang Mai erscheint:

### Die historischen Volkslieder der Deutschen

vom 13. bis 16. Jahrhundert.

Herausgegeben durch die historische Commission bei der königl. Akademie der Wissenschaften in München.

Gesammelt und erläutert

von

R. v. Liliencron.

Vierter (Schluß-) Band.

Ca. 40 Bogen. Lex.-8. 3  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$  ord., 2  $\mathcal{L}$  18  $\mathcal{L}$  netto, 2  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$  baar.

Das mit diesem vierten Bande complete Werk wird 13  $\mathcal{L}$  kosten.

Ich liefere Ihnen dasselbe zu 10  $\mathcal{L}$  3  $\mathcal{L}$  netto, 8  $\mathcal{L}$  28 N $\mathcal{L}$  baar und 7/6.

Unter den Unternehmungen der historischen Commission haben „die historischen Volkslieder“ vor manchem Anderen Anspruch auf ein allgemeines Interesse.

Ich bitte, das nunmehr complete Werk besonders auch Bibliotheken zur Anschaffung zu empfehlen und stelle Ihnen dasselbe complet oder in einzelnen Bänden gern à cond. zu Diensten.

Ich werde durch Prospective und Anzeigen Ihre Verwendung unterstützen.

Zur schleunigsten Angabe Ihrer Continuation für den vierten (Schluß-) Band und für weitere gefällige Bestellungen wollen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. April 1869.

F. C. W. Vogel.

[11505.] Demnächst erscheint im Verlag von Ad. Marks in St. Petersburg:

### Der Kumys,

seine physiologische und therapeutische Wirkung

von

Dr. E. Stahlberg,

dirigirender Arzt der Kumysheilanstalt in Moskau.

Preis 15 N $\mathcal{L}$  ord., 11  $\mathcal{L}$  netto.

Seit mehr als 12 Jahren beschäftigt sich Herr Dr. Stahlberg mit der Anwendung des Kumys als Heilmittel gegen Phtisis (Schwindsucht), Blutarmuth u. s. w. u. s. w. und darf also der Verfasser unter Berücksichtigung der enormen Erfolge, die er damit erzielte, in Bezug auf obigen Gegenstand als eine Autorität betrachtet werden. Auch tritt der Verfasser in obiger Schrift zum ersten Male gegen alle bisherigen Anhänger der Kumyskur den durch Analysen und fernere genaue Details geführten Beweis an, daß die Milch der Steppensperde sich außerhalb der Steppe durch andere Fütterung nicht verändert, d. h. daß ein Steppensperd bei gewöhnlichem Wiesenfutter z. B. in Deutschland genau dieselbe Milch gibt, wie in der Steppe bei Steppengras, vorausgesetzt, daß das Pferd im Sommer und Winter nur im Freien lebt, und nicht zur Arbeit angehalten wird.

Ich lasse obiges Werkchen in Leipzig durch Herrn Frz. Wagner ausliefern. Im Allgemeinen werde ich dasselbe nur auf feste Rechnung versenden, erkläre mich aber gern bereit, denjenigen Handlungen, welche größeren Absatz medizi-